

Korrekturwahn an unserer Schule

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Juni 2022 10:43

[Zitat von chilipaprika](#)

Dass Tests in NDS nicht bewertet werden, ist /war auch die Lehre im Ref am Gym (2012-14). auch mit Quelle, aber meine Refsachen habe ich nicht mehr. Sternchen bzw. Smilies waren aber ein zugelassener Kompromiss, um den SuS eine Rückmeldung zu geben.

Finde ich wirklich interessant! Ich kenne es tatsächlich aus den verschiedensten Schulformen (natürlich BBS, aber auch Gymnasium, Oberschulen, IGS,...) insbesondere für den Englischunterricht nur so, dass Tests - z. B. Vokabel- oder Multiple Choice-Tests - wie oben vom Philologenverband beschrieben, bewertet/benotet werden, aber dann natürlich nicht zu den "schriftlichen Leistungen" zählen, sondern in die mündliche Note eingehen. Ich habe auch im Referendariat nichts anderes dazu gehört (wobei das ja nun schon 20 Jahre her ist). Muss dringend mal bei unseren jüngeren KuK und/oder unseren derzeitigen Refis nachfragen, ob ihnen irgendwas dahingehend bekannt ist!

Kann unser niedersächsischer Rechtsexperte [Seph](#) dazu vielleicht noch etwas sagen?

Falls eine Benotung solcher Tests wirklich nicht zulässig sein sollte, würde ich das nämlich unbedingt in unserer nächsten Fremdsprachen-Teamsitzung im neuen Schuljahr mal auf die Tagesordnung bringen wollen.